



Typentabelle Ladewagen

E. Höhn

Der Ladewagen ist nach wie vor eine gefragte Maschine. Alljährlich kommen 10 bis 15 neue Modelle auf den Markt. Diese Tatsache erstaunt nicht; bei einem Bestand von rund 46'000 Stück beläuft sich allein der Ersatz abgehender Einheiten auf rund 4000 Ladewagen im Jahr. Die rasch wechselnde Typenfolge erschwert es, eine Zusammenstellung technischer Daten einigermassen auf dem neuesten Stand zu halten. Die vorliegende Liste entspricht dem Stand Januar 1984. Wie frühere Ausgaben enthält sie nur die wichtigsten Angaben. Wer sich eingehender für ein bestimmtes Modell interessiert, kann detailliertere Informationen in Form einzelner Typenblätter bei der FAT, 8355 Tänikon, beziehen.

Worauf ist beim Kauf eines Ladewagens zu achten?

Die Kriterien, welche zur Wahl eines bestimmten Fabrikates führen, sind von Betrieb zu Betrieb verschieden und können vielfältiger Natur sein. Im Folgenden sind die Antworten auf die häufigsten Fragen kurz zusammengefasst.

Bauweise:

Ob der Ladewagen ein Hoch- oder Tieflader sein soll, wird in den meisten Fällen durch die Topographie des Grünlandes bestimmt. Nicht selten können aber auch andere Fak-

Nicht selten können aber auch andere Faktoren – wie zum Beispiel die Höhe eines Zuführtroges – den Ausschlag geben. In der Regel entscheidet die Bauweise auch die Frage des geschobenen oder gezogenen **Pick-up**, indem Tieflader mehrheitlich mit gestossenem Pick-up ausgerüstet sind. Beide Arten haben Vor- und Nachteile. Einander gegenübergestellt halten sie sich ungefähr die Waage. Wer trotz Tiefbauweise die gezogene Form vorzieht, ist an die Fabrikate Bevilacqua, Hagedorn, Krone oder Landsberg gebunden.

Bereifung:

Sehr oft beruht die Tragkraft der in der Grundausrüstung angebotenen Bereifung auf dem für den entsprechenden Reifen zulässigen maximalen Luftdruck (3 bis 5 bar). Bei Ladewagen, die nicht nur das Erntegut transportieren, sondern auch die Grasnarbe schonen und den Bodendruck auf eine möglichst grosse Fläche verteilen sollen, sind **2,5 bar** Reifendruck die oberste Grenze. Das entspricht bei den gängigsten Grössen einer Tragfähigkeit von:

10.0/75-15 = 1190 kg

11.5/80-15 = 1590 kg

13.0/75-16 = 1900 kg

15.0/55-17 = 1960 kg.

Wie stark beeinflusst die Tandem- oder Doppelachse den Rollwiderstand? Messungen auf der Wiese ergaben folgende Werte:

Bauart	Reifen-grösse	Luft-druck bar	Roll-wider-stand	Bemerkungen
Tandemachse	11.5 / 80 – 15	2,0	100	alle vier Räder in der Traktorspur
Doppelachse Spurweite 120/185 cm	11.5 / 80 – 15	2,0	108	alle vier Räder zum Teil innerhalb oder ausserhalb der Traktorspur
einfache Achse	15.0 / 55 – 17	3,0	146	die Räder folgen der Traktorspur, überragen sie aber beidseitig um ca. 5 cm

Der Rollwiderstand ist eine Seite, eine allfällige Bodenverdichtung die andere. Bei hohen Achslasten sind vier Räder zweifellos von Vorteil. Ziehen alle vier Räder eine eigene Spur, wirken sie bodenschonender als wenn sie der Traktorspur folgen. Das hat allerdings einen grösseren Rollwiderstand und damit auch einen höheren Zugkraftbedarf und Schlupf beim Traktor zur Folge. Im Endeffekt ist die Tandemachse zumindest auf der Wiese bodenschonender als Achsen mit versetzter Spur.

Förderorgane:

Mehrfachschnitten beginnen dem Rechenförderer mehr und mehr den Rang abzulaufen. Ist das nur eine Modeerscheinung? Mit der Erhöhung der Messerzahl auf 25 bis 30 vor Jahren bot sich der Rechenförderer geradezu an. Er wurde aber entsprechend schwer und bei extremem Einsatz (Welksilage) auch reparaturanfällig. Die ersten Mehrachschnitten waren für 10 bis 13 Messer ausgelegt und konnten darum etwas leichter gebaut werden. Mit der neuerlichen Erhöhung der Messerzahl haben sie diesen Vorteil wieder verloren, hingegen ist ihnen die Reparaturfreundlichkeit nicht abzuspochen. Für den Praktiker heisst das: Wer seinen Ladewagen vorab zum Eingrasen und zum Laden von Welk- oder Dürreheu einsetzt, kann ohne Bedenken beim Rechenförderer bleiben und dessen Vorteile (schonendes Laden und vollständige Entleerung) ausnützen. Ist aber der Ladewagen in erster Linie ein Silierwagen und steht genügend Leistung zur Verfügung, um die Förderaggregate bis an die Grenzen zu belasten, lässt sich vom Schnitensystem eine längere Lebensdauer erwarten.

Schneidwerk:

Schneidwerke bis zwölf Messer sind eine Notwendigkeit, Kurzschnitt ein Komfort. Welksilage lässt sich dadurch leichter abladen, fördern und silieren, vor allem aber leichter entnehmen. Der mit dem Schnitt zunehmende Leistungsbedarf hält sich in Grenzen. Er beträgt pro Messer (bei Welksilage) rund 1/4 kW. Der Ladewagen liefert aber nie einen Exaktschnitt wie der Feldhäcksler. Nach Auszählungen weist wenigstens die Hälfte der Halme mehr als die doppelte theoretische Schnittlänge auf. Die Messersicherungen sind in den letzten Jahren erheblich verbessert worden. Federbelastete Messer hatten ursprünglich den Nachteil, dass sie bei starker Belastung – oder stumpfer Schneide – teilweise aus-

klinkten und den Futterstrang nicht vollständig durchschnitten. Bei neueren Schneidwerken ist zur Ausklinkung die Überwindung einer Ansprechschwelle notwendig (was nur einem echten Fremdkörper gelingt). Ein relativ schwacher Federdruck genügt danach, um das Messer wieder in die Schneidposition zu drücken. Auch der Messerwechsel wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Inhaltsangaben

Offiziell wurde diese Norm zur Messung des Ladevolumens im Dezember 1977 eingeführt. Jahrelang wurde sie ignoriert. Es ist jedoch erfreulich festzustellen, dass sich in letzter Zeit mehr und mehr Firmen in den Prospektangaben wieder auf den Boden der Realität zurückfinden und die Wahrheit nicht mehr allzu sehr strapazieren. Von den namhaften Herstellern sind es nur einzelne, welche sich noch nicht zu diesem Schritt durchringen konnten. In den Preislisten sind die korrekten Angaben allerdings noch seltener anzutreffen. Der Kunde tut gut daran, beim Fassungsvermögen ausdrücklich auf **DIN-Kubikmetern** zu beharren. Erst bei gleicher Basis lassen sich mehrere Fabrikate objektiv vergleichen und können in bezug auf Grössenwahl Empfehlungen gemacht werden. Die letztere kann von mehreren Faktoren (Feldentfernung, Topographie, usw.) abhängen. Als Faustregel soll bei reiner Stallfütterung der Grünfütter-Laderaum wenigstens 0,5 m³ pro GVE umfassen. Dieser Angabe liegen ein Kubikmetergewicht von 250 kg (ohne Pressung) und ein Tagesbedarf von 100 kg Gras pro GVE zugrunde.

Erläuterungen zur Typentabelle

Wie eingangs erwähnt, ist es schwierig, in einem bestimmten Zeitpunkt die Daten sämtlicher erhältlicher Typen in einer Liste festzuhalten. Folgende Hersteller kommen im Laufe des Frühjahres 1984 mit den erwähnten Modellen auf den Markt (zur Zeit der Datenerfassung standen sie aber noch nicht zur Verfügung):

Claas	N 18, K 33, K 44, S 33, U 33
Hagedorn	222, 428 T
Kemper	EKF
Landsberg	LH 3027, LH 3527
Mengele	LAW 400
Pöttinger	Ladeprofi II, Ernteprofi III
Steyr Hamster	8013, 8016, 8023, 8025, 8028
Trunkenpolz	Oekonom 83/16

Gewichte:

Die Ladewagen stehen zum Wiegen nicht immer in der Grundausrüstung zur Verfügung. Die aufgeführten Gewichte können um ± 40 kg variieren.

Fassungsvermögen:

Das Fassungsvermögen stützt sich auf von der FAT gemessene Werte. Die Messmethode richtet sich nach der im vorangegangenen Abschnitt erwähnten Norm.

Bei Erntewagen entspricht das angegebene Volumen dem Raum bis vorderkant Dosierwalzen und oberkant dritte Walze. Der Dürrfutteraufbau ist damit zwar nicht voll ausgenutzt, hingegen wird – vorab bei Welksilage oder Mais – die zulässige Nutzlast erreicht, wenn nicht überschritten.

Preis:

Er beruht auf der in der Preisliste aufgeführten Grundausrüstung. Was er zusätzlich einschliesst, ist erwähnt. Nicht aufgeführt, aber immer eingeschlossen, sind Prallblech und elektrische Beleuchtung.

Für Kurzschnitt- und Erntewagen ist der Preis mit voller Messerzahl und Dosierentladung eingesetzt. Die Überlegung war folgende: Interessenten legen auf diese Zusatzausrüstung besonderen Wert; für sie soll ersichtlich sein, wieviel sie für die volle Ausrüstung zu bezahlen haben.

Allfällige Anfragen über das behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten. Weitere Publikationen und Prüfberichte können direkt bei der FAT (8355 Tänikon) angefordert werden (Tel. 052 - 47 20 25 Bibliothek).

ZH	Schwarzer Otto, Landw. Schule Weinland, 8408 Wülflingen Tel. 052 - 25 31 21
BE	Brunner Samuel, Bergbauernschule Hondrich, 3702 Hondrich Tel. 033 - 54 11 67 Herrenschwand Willy, Landw. Schule Seeland, 3232 Ins Tel. 032 - 83 32 32 Hofmann Hans Ueli, Landw. Schule Waldhof, 4900 Langenthal Tel. 063 - 22 30 33 Marthaier Hansueli, Landw. Schule Langnau, 3552 Bärau Tel. 035 - 2 42 66 Marti Fritz, Landw. Schule Rütli, 3052 Zollikofen Tel. 031 - 57 31 41 Mumenthaler Rudolf, 3752 Wimmis, Tel. 033 - 57 11 16
LU	Moser Anton, Landw. Schule Schüpfheim, 6170 Schüpfheim Tel. 041 - 76 15 91 Schälli Ueli, Landw. Schule Willisau, 6130 Willisau Tel. 045 - 81 33 18 Wandeler Erwin, Bühelstrasse, 6207 Nottwil, Tel. 045 - 54 14 03 Widmer Norbert, Landw. Schule Hohenrain, 6276 Hohenrain Tel. 041 - 88 20 22
UR	Zurfluh Hans, Hochweg, 6468 Attinghausen, Tel. 044 - 2 15 36
SZ	Fuchs Albin, Landw. Schule Pfäffikon, 8808 Pfäffikon Tel. 055 - 48 33 45
OW	Müller Erwin, Landw. Schule Obwalden, 6074 Giswil Tel. 041 - 68 16 16
NW	Muri Josef, Breitenhaus, 6370 Stans, Tel. 041 - 63 11 22
ZG	Müller Alfons, Landw. Schule Schluechthof, 6330 Cham Tel. 042 - 36 46 46
FR	Krebs Hans, Landw. Schule Grangeneuve, 1725 Posieux Tel. 037 - 82 11 61
SO	Tschumi Fredi, Landw. Schule Wallierhof, 4533 Riedholz Tel. 065 - 22 93 42
BL	Langel Fritz, Feldhof, 4302 Augst, Tel. 061 - 83 28 88
SH	Speiser Rudolf, Aeschbrunnhof, 4461 Anwil, Tel. 061 - 99 05 10 Hauser Peter, Landw. Schule Charlottenfels, 8212 Neuhausen a. Rhf., Tel. 053 - 2 33 21
AI	Hörler Hansjürg, Loretto, 9108 Gonten, Tel. 071 - 89 14 52
AR	Klee Anton, Werdweg 10, 9053 Teufen, Tel. 071 - 33 28 33
SG	Haltiner Ulrich, Landw. Schule Rheinof, 9465 Salez Tel. 085 - 7 58 88 Pfister Theophil, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil Tel. 071 - 83 16 70 Steiner Gallus, Landw. Schule Flawil, 9230 Flawil Tel. 071 - 83 16 70
GR	Stoffel Werner, 7430 Thusis, Tel. 081 - 81 17 39
AG	Müri Paul, Landw. Schule Liebegg, 5722 Gränichen Tel. 064 - 31 52 52
TG	Monhart Viktor, Landw. Schule Arenenberg, 8268 Mannenbach Tel. 072 - 64 22 44
TI	Müller Antonio, Ufficio consulenza agricola, 6501 Bellinzona, Tel. 092 - 24 35 53

Landwirtschaftliche Beratungszentrale, Maschinenberatung,
Telefon 052 - 33 19 21, 8307 Lindau.

Die «Blätter für Landtechnik» erscheinen monatlich und können auch in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 30.-, Einzahlung an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheckkonto 30 - 520. In beschränkter Anzahl können ferner Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.

Typenblatt	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl	Minimale Schnitt- Tänge	Fassungsvermögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
							Grüngut	Dürrgut	Grüngut	Dürrgut		
Nr.		kg			Stk.	cm	m ³	m ³	gut	gut	Fr.	
2203	Aebi & Co. AG, 3400 Burgdorf											
2203	Hagedorn, Bison 222 T	1'950	11.5/80-15	8 PR	25	5,5	8,0	14,1	--	14,8	18'585.--	25 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2204	Hagedorn, Bison 428	2'300	11.5/80-15	8 PR	25	5,5	10,3	17,3	--	18,0	20'485.--	25 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2208	Hagedorn, Mammut 332	2'960	15.0/55-17	10 PR	31	4,5	11,5	20,0	--	21,0	25'445.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2209	Hagedorn, Mammut 338	3'180	4 x 11.5/80-15	10 PR	31	4,5	14,8	24,1	--	25,0	30'645.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
	Aecherli AG, 6260 Reiden											
2210	Krone, Turbo 2200 t	2'200	11.5/80-15	10 PR	35	4,0	9,2	16,0	--	--	17'615.--	35 Messer
2211	Krone, Turbo 2800 t	2'370	15.0/55-17	10 PR	35	4,0	11,5	19,2	--	--	19'615.--	35 Messer
2212	Krone, Turbo 2200	2'120	11.5/80-15	10 PR	35	4,0	11,5	17,4	--	20	17'265.--	35 Messer
2213	Krone, Turbo 2800	2'290	15.0/55-17	10 PR	35	4,0	13,8	20,6	--	23	19'265.--	35 Messer
2214	Krone, HSL 2502	2'790	11.5/80-15	10 PR	41	3,5	11,4	18,7	--	21	18'738.--	41 Messer
2150	Krone, HSL 3503	2'990	15.0/55-17	8 PR	41	3,5	15,4	22,2	--	26	21'288.--	41 Messer
2171	Krone, HSL 4503 T	3'400	4 x 11.5/80-15	8 PR	41	3,5	15,6	25,7	--	30	28'238.--	41 Messer
2151	Krone, HSD 4002	2'960	15.0/55-17	8 PR	41	3,5	10,2*	10,2*	--	--	31'050.--	41 Messer Dostierentladung

* Für die Höhe ist die dritte Walze massgebend.

Typenblatt	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl	Minimale Schnitt- länge	Fassungsvmögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
							Grüngut m³	Dürrgut m³	Grün- gut m³	Dürr- gut m³		
Nr.		kg			Stk.	cm	m³	m³	m³	m³	Fr.	
2215	Agrar AG, 9500 w11	1'150	10.0/75-15	6 PR Doppelschwinge	5	23,5	5,8	19,9	--	12	11'900.--	5 Messer
2173	Agrar, TL 120	1'690	11.5/80-15	8 PR Vierfachschränge	9	12,0	8,4	13,6	--	18	14'880.--	3 Messer
2216	Agrar, TL 189	1'860	10.0/75-15	8 PR Rechenförderer	5	23,5	8,0	14,0	--	18	14'900.--	5 Messer
2217	Agrar, TL 190	1'920	10.0/75-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	8,0	14,0	--	18	17'950.--	21 Messer
2218	Agrar, TL 219	1'990	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	5	23,5	10,1	17,6	--	22	16'200.--	5 Messer
2219	Agrar, TL 220	2'030	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	10,1	17,6	--	22	19'250.--	21 Messer
2220	Agrar, LW 199	1'840	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	5	23,5	7,3	12,6	--	19	14'250.--	5 Messer
2221	Agrar, LW 200	1'900	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	7,3	12,6	--	19	17'300.--	21 Messer
2222	Agrar, LW 250	1'990	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	5	23,5	12,1	18,5	--	25	16'050.--	5 Messer
2223	Agrar, LW 270	2'050	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	12,1	18,5	--	25	19'100.--	21 Messer
2224	Agrar, LW 320	2'370	15.0/55-17	12 PR Rechenförderer	21	6,0	13,9	21,3	--	30	22'550.--	21 Messer
2225	Agrar, LW 320 D	-----	4 x 11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	13,9	21,3	--	30	23'550.--	21 Messer
2226	Agrar, LW 271	2'510	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	21	6,0	13,4*	13,4*	--	--	28'000.--	21 Messer
2227	Agrar, LW 271 D	3'030	4 x 11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	21	6,0	16,4*	16,4*	--	--	31'800.--	Dosierentladung 21 Messer Dosierentladung
2228	Agro-Service SA, 4528 Zuchwil	1'400	10.0/75-15	8 PR Dreifachschränge	8	15,0	8,9	13,1	11	20	13'740.--	3 Messer
2229	Landsberg, LH 2008	1'430	10.0/75-15	8 PR Dreifachschränge	8	15,0	8,5	13,0	11	20	13'740.--	3 Messer
2230	Landsberg, LH 2612	1'900	11.5/80-15	10 PR Dreifachschränge	12	11,0	10,2	16,2	--	26	16'540.--	3 Messer
2231	Landsberg, LT 2612	1'900	11.5/80-15	10 PR Dreifachschränge	12	11,0	9,3	15,8	15	26	16'540.--	3 Messer
2232	Landsberg, LH 2431	2'060	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	31	4,5	9,8	15,8	12	24	18'900.--	31 Messer
2233	Landsberg, LH 2731	2'220	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	31	4,5	11,4	18,4	13	27	20'000.--	31 Messer
2234	Landsberg, LH 2931	2'330	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	31	4,5	13,1	21,0	15	29	20'600.--	31 Messer
2235	Bacher AG, 4153 Reinach	2'550	13.0/75-16	8 PR Rechenförderer	31	4,5	11,2	18,7	--	18,4	18'140.--	31 Messer
2236	Claas, K 26 Claas, K 28	2'670	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	31	4,5	12,8	21,1	--	21,0	21'265.--	31 Messer

* Für die Höhe ist die dritte Walze massgebend.

Typenblatt	Nr.	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl	Minimale Schnitt- Tänge	Fassungsvermögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
								Grüngut m ³	Dürrgut m ³	Grün- gut m ³	Dürr- gut m ³		
		Bucher-Guyer AG, 8166 <u>Niederweningen</u>	kg			Stk.	cm	m ³	m ³	gut	gut	Fr.	
2237		Trunkpoliz, T 14	1'180	10.0/75-15	8 PR Raffer, geteilt	8	16,5	7,6	11,3	10	16	11'995.--	3 Messer
2238		Landsberg, Rondo	1'430	10.0/75-15	8 PR Dreifachschwinge	8	15,0	8,5	13,0	11	18	13'740.--	3 Messer
2239		Bucher, T 20 K	1'600	11.5/80-15	8 PR Doppelschwinge	15	9,0	9,7	16,3	11	19	16'535.--	3 Messer
2240		Fahr, K 340	1'990	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	23	6,0	9,8	16,1	12	25	19'676.--	23 Messer
2241		Fahr, L 530	2'030	11.5/80-15	8 PR Dreifachschwinge	11	12,0	10,1	16,2	12	25	17'194.--	3 Messer
2242		Fahr, K 550	2'140	11.5/80-15	8 PR Dreifachschwinge	23	6,0	10,7	17,1	14	27	20'278.--	23 Messer
2243		Fahr, K 570	3'290	4 x 11.5/80-15	8 PR Vierfachschwinge	33	4,5	16,1	23,6	21	36	28'356.--	33 Messer
2244		Fahr, E 550	3'070	11.5/80-15	8 PR Dreifachschwinge	23	6,0	12,8*	12,8*	--	--	31'798.--	23 Messer
2245		Fahr, E 570	4'020	4 x 15.0/55-17	10 PR Vierfachschwinge	33	4,5	15,4*	15,4*	--	--	42'926.--	Dosierentladung 33 Messer Dosierentladung
		Dezlhofner AG, 9246 <u>Niederbüren</u>											
2277		Bevitacqua, AT 120-A	890	205/70-15	4 PR Raffer, ungeteilt	5	24,5	5,7	8,2	--	12	6'830.--	3 Messer
2278		Bevitacqua, AT 150-A	970	205/70-15	4 PR Raffer, ungeteilt	5	24,5	7,0	10,1	--	15	7'630.--	3 Messer
2279		Bevitacqua, AT 180-A	1'240	10.0/70-15	8 PR Doppelschwinge	10	13,0	8,2	13,8	--	18	11'580.--	3 Messer
		R. Favre SA, 1530 <u>Payerne</u>											
		AG Rohrer-Marti, 8105 <u>Regensdorf</u>											
2154		Mengele, LW 180 Duo	1'100	10.0/75-15	8 PR Doppelschwinge	6	19,0	5,7	11,0	--	12,9	10'010.--	3 Messer
2246		Mengele, LW 200 Duo	1'300	10.0/75-15	8 PR Doppelschwinge	6	19,0	8,3	13,3	--	14,8	13'010.--	3 Messer
2247		Mengele, LW 210 TQ	1'920	11.5/80-15	8 PR Doppelschwinge	25	5,5	8,3	14,6	--	15,6	17'510.--	25 Messer
2248		Mengele, LW 290 Q	2'050	11.5/80-15	8 PR Doppelschwinge	25	5,5	10,0	16,1	--	17,1	17'510.--	25 Messer
2249		Mengele, LW 320 TQ	2'100	11.5/80-15	8 PR Vierfachschwinge	25	5,5	10,0	17,0	--	18,0	19'010.--	25 Messer

* Für die Höhe ist die dritte Walze massgebend.

Typenblatt	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl	Minimale Schnitt- Tänge	Fassungsvermögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
							Grüngut m ³	Dürrgut m ³	Grün- gut m ³	Dürr- gut m ³		
Nr.		kg			Stk.	cm					Fr.	
	R. Favre SA, 1530 Payerne											
	AG Rohrer-Marti, 8105 Regensdorf											
2250	Mengele, LW 310 Q	2'050	11.5/80-15	8 PR Vierfachschwinde	25	5,5	10,8	18,3	--	19,6	19'010.--	25 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2176	Mengele, LW 370 Q	3'070	4 x 11.5/80-15	8 PR Vierfachschwinde	25	5,5	13,0	22,6	--	23,3	24'310.--	25 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2124	Mengele, LW 330 R	2'280	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	31	4,5	11,9	19,6	--	20,5	21'180.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2125	Mengele, LW 370 R	2'450	4 x 11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	31	4,5	13,7	23,0	--	24,3	26'080.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2155	Mengele, LW 490 Super	3'380	4 x 15.0/55-17	10 PR Rechenförderer	31	4,5	17,6	29,8	--	31,8	30'980.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2251	Mengele, LAW 350 Q	3'480	15.0/55-17	10 PR Vierfachschwinde	25	5,5	14,7*	14,7*	--	--	32'800.--	25 Messer Dosierentladung
	Hirsig AG, 3633 Ansooldingen											
2252	Heywang, Farmer 10/25	1'860	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	19	8,0	9,7	15,8	--	25	12'500.--	10 Messer
2253	Heywang, R0-35	2'910	4 x 11.5/80-15	10 PR Schneidtrammel, Doppelschwinge	21	7,0	17,9	27,1	--	35	22'500.--	21 Messer
	Müller AG, 4112 Bättwil											
	VGL GmbH, 6030 Ebikon											
2200	Hagedorn, LE 22 T	1'390	10.0/75-15	8 PR Raffer	7	19,5	8,8	15,1	--	14,8	12'140.--	3 Messer
2201	Hagedorn, Mammut 224 T	1'920	11.5/80-15	8 PR Doppelschwinge	11	13,5	8,6	14,2	--	15,5	15'900.--	5 Messer Weitwinkelgelenkwelle

* Für die Höhe ist die dritte Walze massgebend.

Typen- blatt	Nr.	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maxi- male Messer- zahl	Minimale Schmitt- länge	Fassungsvermögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
								Grüngut m ³	Dürrgut m ³	Grün- gut m ³	Dürr- gut m ³		
		Müller AG, 4112 Bätzwil VGL GmbH, 6030 Ebikon	kg			Stk.	cm	m ³	m ³	gut m ³	gut m ³	Fr.	
2206		Hagedorn, Mammut 328 T	2'150	11.5/80-15	8 PR Dreifachschwinge	11	13,5	10,4	17,3	--	17,4	18'450.--	5 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2207		Hagedorn, Mammut 328/11	2'380	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge	11	13,5	11,1	19,0	--	19,2	18'200.--	5 Messer Weitwinkelgelenkwelle
----		Hagedorn, Mammut 328/31	-----	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge	31	4,5	11,1	19,0	--	19,2	22'750.--	31 Messer Weitwinkelgelenkwelle
		Oshag, 8416 Flaach											
2254		Kemper, Normal G	1'690	11.5/80-15	10 PR Raffer, ungeteilt	11	12,0	11,8	22,6	--	--	14'120.--	3 Messer
2255		Kemper, KSL 280	2'130	11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	25	5,5	12,2	21,2	--	--	17'130.--	25 Messer
2256		Kemper, RO-L-790	2'280	11.5/80-15	8 PR Vierfachschwinge	29	5,0	13,0	19,1	--	--	17'370.--	29 Messer
		Rapid AG, 8953 Dietikon											
2257		Pöttinger, Hit I	1'020	10.0/75-12	6 PR Raffer, geteilt	6	19,5	6,1	10,9	8	15	9'480.--	3 Messer
2258		Pött., Trend Jun. I	1'330	10.0/75-15	8 PR Doppelschwinge geteilt, versetzt	8	15,0	7,9	11,5	11	17	12'525.--	3 Messer
2259		Pött., Trend Jun. I-T	1'330	10.0/75-15	8 PR Doppelschwinge geteilt, versetzt	8	15,0	7,9	11,5	11	17	12'525.--	3 Messer
2260		Pött., Trend Jun. II	1'440	10.0/75-15	8 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	8	15,0	8,8	12,7	--	21	13'425.--	3 Messer
2261		Pött., Trend Jun. II-T	1'440	10.0/75-15	8 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	8	15,0	8,7	12,6	--	21	13'425.--	3 Messer
2262		Pöttinger, Trend I	1'960	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	22	6,0	9,2	14,2	12	23	17'560.--	22 Messer Weitwinkelgelenkwelle
2263		Pöttinger, Trend I-T	1'840	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	22	6,0	9,0	14,0	12	23	17'560.--	22 Messer Weitwinkelgelenkwelle

Typenblatt	Generalvertretung Marke, Typ	Gewicht	Bereifung	Förderorgan	Maximale Messer- zahl	Minimale Schmitt- länge	Fassungsvermögen nach DIN 11741		Prospektan- gaben		Preis Februar 1984	Ausrüstung
							Grüngut m ³	Dürrgut m ³	Grün- gut m ³	Dürr- gut m ³		
Nr.		kg			Stk.	cm	m ³	m ³	m ³	m ³	Fr.	
	Rapid AG, 8953 Dietikon											
2264	Pöttinger, Trend II	2'110	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	22	6,0	11,2	17,8	15	28	19'000.--	22 Messer
2265	Pöttinger, Trend II-I	2'030	11.5/80-15	10 PR Dreifachschwinge geteilt, versetzt	22	6,0	10,9	16,7	15	28	19'000.--	22 Messer
2266	Pöttinger, Top III	2'590	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	31	4,0	11,3	19,8	15	30	20'900.--	31 Messer
2267	Pöttinger, Top IV	2'860	4 x 11.5/80-15	8 PR Rechenförderer	31	4,0	13,8	23,4	18	35	25'900.--	Weitwinkelgelenkwelle 31 Messer
2268	Pött., Ladeprofi III	3'120	4 x 11.5/80-15	10 PR Vierfachschwinge geteilt, versetzt	27	5,5	13,8	23,1	--	24,7	26'575.--	Weitwinkelgelenkwelle 27 Messer
2269	Pöttinger, EM II	3'260	11.5/80-15	10 PR Rechenförderer	31	4,0	13,6*	13,6*	--	--	29'860.--	Weitwinkelgelenkwelle 31 Messer
2270	Pött., Ernteprofi II	3'060	15.0/55-17	10 PR Vierfachschwinge geteilt, versetzt	27	5,5	14,3*	14,3*	--	--	31'125.--	Weitwinkelgelenkwelle Dosierentladung 27 Messer
2271	Steyr, Hamster 8020	1'580	10.0/75-15	8 PR Doppelschwinge	7	19,5	10,2	14,6	--	15	15'400.--	Weitwinkelgelenkwelle Dosierentladung 3 Messer
	E. Straub AG, 3425 Koppigen											
2272	Bevilacqua, BR 24	960	GR 78-15	4 PR Einfachschwinge	7	18,0	6,9	9,9	--	15	6'300.--	3 Messer
2273	Bevilacqua, BR 25	1'040	10.0/75-15	8 PR Einfachschwinge	7	18,0	7,7	11,7	--	19	7'320.--	3 Messer
2274	Bevilacqua, BR 22	1'100	ER 700	6 PR Einfachschwinge	7	18,0	8,2	13,5	--	17	6'920.--	3 Messer
2275	Bevilacqua, BR 21	1'170	10.0/75-15	8 PR Einfachschwinge	7	18,0	9,2	14,5	--	22	7'620.--	3 Messer
2276	Bevilacqua, BR 20	1'390	10.0/75-15	8 PR Einfachschwinge	7	18,0	15,3	21,0	--	26	8'120.--	3 Messer

* Für die Höhe ist die dritte Walze massgebend.